

GEGENSTEINE - SCHIERBERG

Landkreis Harz

Status:

Naturschutzgebiet im Landkreis Harz
FFH-Gebiet

Größe des Gesamtgebietes:

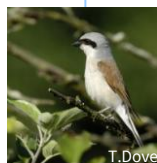
102ha

NABU-Flächenbesitz:

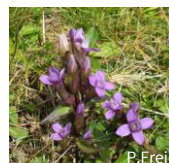
21,72 ha

Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



T.Dove



P.Frei



T. Mattern

Das Gebiet „Gegensteine-Schierberg“ bietet durch seine abwechslungsreiche Landschaft vielen seltenen Arten einen Lebensraum, wie dem Neuntöter (links), dem Feldenzian (mittig) und der Schlingnatter (rechts).

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“ liegt im nördlichen Harzvorland und umfasst die Höhenzüge der Steinberge, der Gegensteine und der Schierberge. Die Gegensteine, bestehend aus Großem und Kleinem Gegenstein, sind zwei markante, freistehende Felsformationen.

Die charakteristische Gestalt der Gegensteine wird durch steilstehenden Oberkreide-Sandstein und Muschelkalk gebildet. Teilweise ist geringmächtiger pleistozäner Löß aufgelagert, der die Grundlage für den Ackerbau in der Region schafft.

Auf der Schichtrippenlandschaft des nördlichen Harzrandes befanden sich jungbronzezeitliche Höhensiedlungen, von denen die erhaltenen Befestigungs- und Burganlagen eine große kulturhistorische Bedeutung besitzen.

Aufgrund der vielfältigen Naturlandschaft ist hier eine bemerkenswerte Vogel- und Pflanzenwelt beheimatet, unter der sich zahlreiche seltene und gefährdete Arten befinden.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Trockenrasen
- Orchideenreiche Halbtrockenrasen
- Zwergstrauchheiden
- Trockengebüsche
- Naturnahe Waldgesellschaften
- Streuobstwiesen auf Kalk- und Sandstein
- Charakteristische Felsbildungen des Nordharzrandes

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

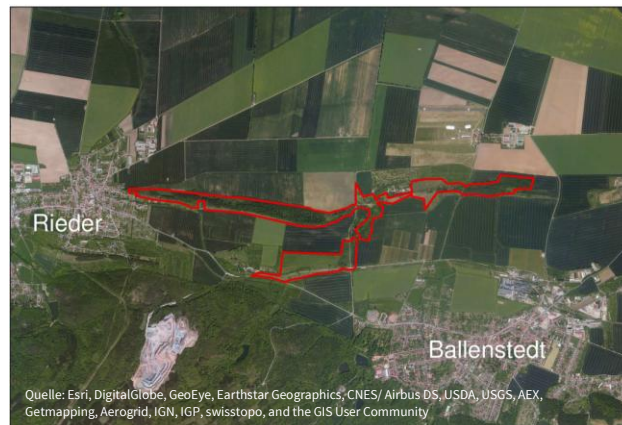
Vögel: Neuntöter, Sperbergrasmücke, Schwarzkehlchen, heimische Spechtarten, Rotmilan, Wespenbussard

Pflanzen: Feldenzian, Dänischer Tragant, Herbst-Wendelorchis, Habichtskraut, Heidekraut, Zierliches Schillergras

Reptilien: Schlingnatter, Zauneidechse

Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“ liegt nördlich von Ballenstedt. Es umfasst die Höhenzüge der Steinberge, der Gegensteine und der Schierberge.



Das Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“.

Das Gebiet ist seit 1990 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Als gleichnamiges Fauna-Flora-Habitat-Gebiet ist es auch europarechtlich geschützt.

GEGENSTEINE - SCHIERBERG

Landkreis Harz

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

2011 übernahm die NABU-Stiftung 21,72 Hektar unentgeltlich von der bundeseigenen Treuhandnachfolgesellschaft BVVG. Der überwiegende Teil der NABU-Flächen befindet sich in den Waldbereichen. An den Offenflächen besitzt der NABU nur geringe Anteile.

Naturschutzfachliches Ziel ist es, die Wald- und Sukzessionsbereiche als vom Menschen möglichst unbeeinflusste Bereiche der natürlichen Entwicklung zu überlassen. Eine Pflege oder Nutzung dieser Areale ist nicht beabsichtigt.

Die Grünlandflächen sind an eine Schäferin verpachtet, welche die Flächen unter naturschutzfachlichen Auflagen bewirtschaftet und so für die Offenhaltung der Flächen sorgt. Dadurch kann ein wichtiger Lebensraum für Offenlandarten erhalten werden.



Die abwechslungsreiche Landschaft prägt das Gebiet „Gegensteine-Schierberg“

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 3,65 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 18,07 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung

Verordnung des Regierungspräsidiums Magdeburg über das Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“ in der Stadt Ballenstedt und in der Gemeinde Rieder im Landkreis Quedlinburg vom 04.03.1998

Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen

Codierung der Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts: NSG 0157
Natura 2000 Code: FFH DE 4233 301

Links und Quellenangaben

- NABU Sachsen-Anhalt: <http://sachsen-anhalt.nabu.de>
- Informationen zum FFH-Gebiet „Gegensteine und Schierberg bei Ballenstedt“ unter: www.ffh-gebiete.de
- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (HRSG.) (1997): Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts, Jena
- Informationen zum Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“: <http://www.lvwa-natur.sachsen-anhalt.de/quedlin/nsg0157.htm>
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Charitéstr. 3, 10117 Berlin
Tel. 030/ 284 984 1800
Fax 030/ 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als
gemeinnützig anerkannte Stiftung
steuerlich absetzbar.